

## Pressemitteilung

Nr. 09 | 2020

### Coronabedingter Anstieg der Arbeitslosigkeit setzt sich nicht fort

- **weiterhin intensiv genutzte Kurzarbeit**
- **wichtige Unterstützungsmaßnahmen der Landesregierung helfen Arbeitsplätze zu sichern**

Schwerin | 30.07.2020 Die Arbeitsmarktzahlen für Juli kommentiert heute Jens Matschenz, Geschäftsführer für Wirtschaft und Arbeit der Vereinigung der Unternehmensverbände für Mecklenburg-Vorpommern:

„Die aktuellen Arbeitsmarktzahlen lassen hoffen, dass die coronabedingte Dynamik der Arbeitslosigkeit nachlässt.

Die Unternehmen wollen – soweit möglich – ihr Personal halten. Dies ermöglicht auch das weiterhin intensiv genutzte und wichtige Instrument der Kurzarbeit.

In einer der wichtigsten Branchen des Landes, dem Tourismus, konnten mittlerweile viele Mitarbeiter aus der Kurzarbeit zurückgeholt werden.

Jetzt gilt es, sowohl bei der weiteren Fortschreibung des MV-Plans als auch mit den lobenswerten Unterstützungsmaßnahmen der Landesregierung für angeschlagene Unternehmen des produzierenden Gewerbes klare Perspektiven aufzuzeigen und Mut zu machen, um die Bereitschaft der Unternehmen zu stärken, möglichst keine Mitarbeiter zu entlassen.“

---

Die Vereinigung der Unternehmensverbände für Mecklenburg-Vorpommern e.V. (kurz: **VU**) ist der Dachverband von derzeit 50 Arbeitgeber-, Wirtschafts-, Fach- und Regionalverbänden. Mit ihren über 5.600 Mitgliedern und gut 340.000 Beschäftigten vertritt die VU die Interessen der **ARBEITGEBER MECKLENBURG-VORPOMMERN** gegenüber der Politik in Land und Bund, den Verwaltungen sowie den Medien und der Öffentlichkeit.

Kontakt für Nachfragen:

Sven Müller

Geschäftsführer | Pressesprecher

Tel. +49 385 6356-100

E-Mail: [mueller@vumv.de](mailto:mueller@vumv.de)

[www.vumv.de](http://www.vumv.de)